

Bedienungsanleitung

+ Ersatzteilliste

DOLMAR DD Elektro-Motorsäge

1 609 929 J01

DOLMAR

steht zu Ihren Diensten

In der 35jährigen Geschichte der DOLMAR-Werke gab es von jeher zwei Grundsätze: dem Kunden nur überragende Qualitätsarbeit zu liefern und ihn auch nach dem Kauf bestens zu beraten.

Diese Bedienungsanleitung wird Ihnen helfen — bei der Inbetriebnahme Ihrer Motorsäge, bei der Wartung und Pflege oder bei einer Reparatur. Selbstverständlich verfügt DOLMAR auch über einen ausgedehnten Kundendienst mit Spezialkräften, die im DOLMAR-Werk ausgebildet wurden. Sollte in Ihrer Nähe keine DOLMAR-Werkstatt sein, so verständigen Sie einfach Ihren nächsten DOLMAR-Generalvertreter oder Ihren zuständigen Händler.

Wir haben noch eine große Bitte: Bewahren Sie die Bedienungsanleitung gut auf und — lesen Sie die vielen Ratschläge. Sie sparen Zeit und Geld, und über einen zufriedenen Kunden freut sich ganz besonders

Ihre

DOLMAR Maschinen-Fabrik GmbH
2000 Hamburg-Wandsbek Postfach 13489

INHALT:

Seite

Technische Daten u. Schaubild.	2
Zusammenbau	4
Der Netzanschluß	5
Sägekettenschmierung	6
Die Anwendung der Motorsäge	7
Pflege und Wartung (Elektromotor, Kettenrad, Ölpumpe).	8
DOLMAR-Sägeschiene u. Sägekette	10
Kleines Kapitel über Fehlerursachen	11-12

Beilage: Ersatzteilliste

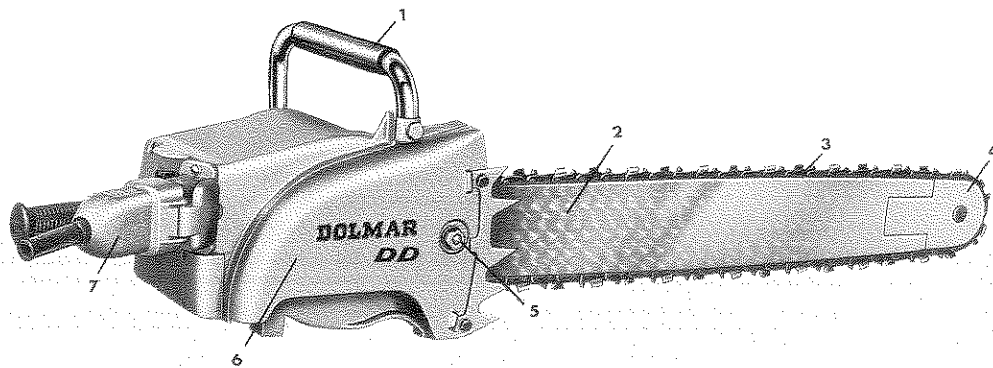
DOLMAR DD die neue Elektro-

Technische Daten:

Motor: Drehstrom-Kurzschlußläufer 2,2 kw oder 3 PS bei 40% ED, umschaltbar 220/380 Volt (auf Wunsch auch abweichende Spannungen), kurzzeitig 100% überlastbar.

Antrieb: "Direktantrieb" (ohne Getriebe).

Anschluß: Industrie-Steckvorrichtung "Nova" bestehend aus dreipoligem, angebautem Maschinenstecker und Kupplung mit Schutzkontakt. Zuverlässiger Kippschalter für schnelles Ein- und Ausschalten. (Kabel auf besondere Bestellung!)



1 Bügelgriff

2 Sägeschiene für
Zweilaschen-Sägeketten

3 Zweilaschen-Hobelzahn-
Sägekette (Auf Wunsch
Zweilaschen-Spitzzahn-
Sägekette).

4 Gleitstück mit Umlenkrolle
(Federnd gelagert).

5 Sechskantmutter

6 Kettenradschutz

7 Industriesteckvorrichtung

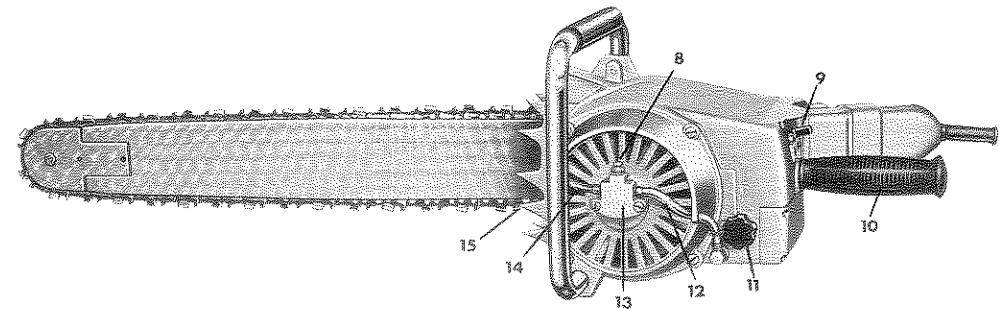
Motorsäge mit Direktantrieb

Sägeschiene: Wahlweise 40 cm oder 60 cm nutzbare Schienen =
länge. **Sägekette:** DOLMAR - Zweilaschen-Hobelzahn-
kette für besonders schnelles Schneiden. (Auf Wunsch DOLMAR
Spitzzahn-Sägekette für besonders glatte Schnitte!) Ketten-
geschwindigkeit: 10,5 m/sek.

Sägekettenschmierung: Automatische, einstellbare Schlauch =
pumpe mit Mengenregulierung. Der Öltank faßt 0,34 Liter.

Schnittleistung: 0,40 bis 0,54 qm/min. je nach Holzart

Gewicht: DOLMAR DD kompl./40 cm Sägevorrichtung ca. 17,0 kg.



8 Pumpenknopf

9 Kippschalter

10 Handgriff

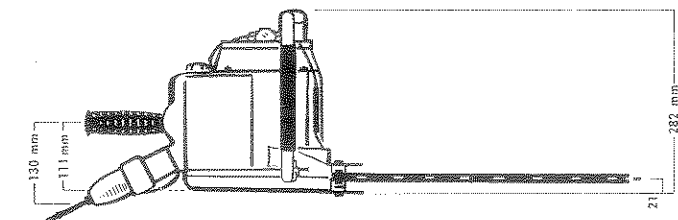
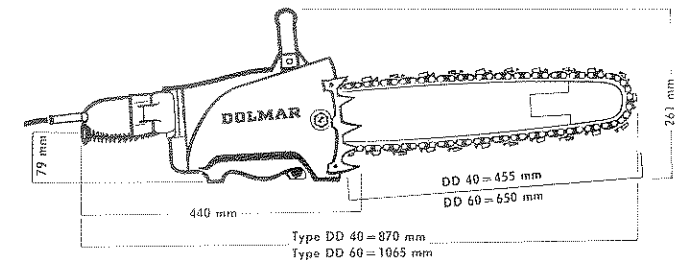
11 Verschußschraube
für Öltank

12 Ölsaugleitung

13 Ölpumpe

14 Öldruckleitung

15 Doppelte
Zackenleiste

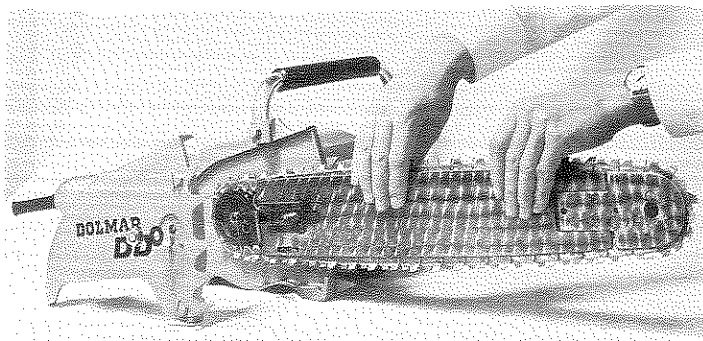


Und so erfolgt der Zusammenbau:

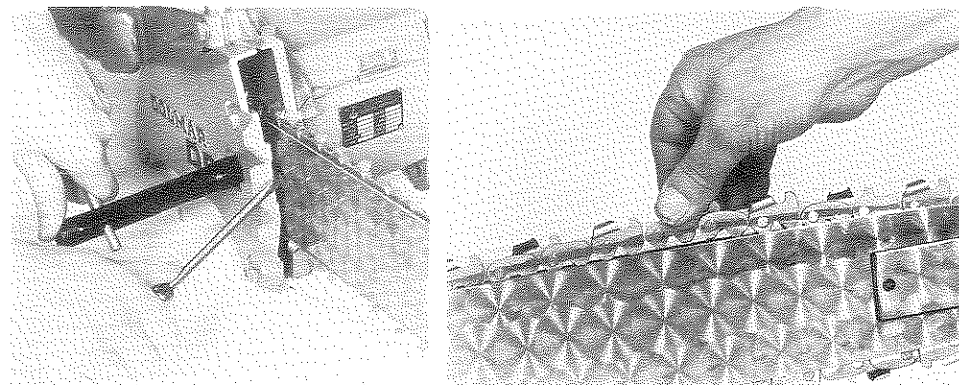
Die Sechskantmutter mit dem mitgelieferten Steckschlüssel abschrauben. Federscheibe, Kettenradschutz und Spannstück abnehmen. Die Sägekette jetzt richtig (siehe Bild) in die Sägeschiene legen und beides über das Kettenrad auf die Führungsleiste setzen. Achtung! Die Rasterstangen an der Sägeschiene müssen auf der Seite des Kettenradschutzes liegen!

Spannstück und Kettenradschutz wieder ansetzen - Federscheibe nicht vergessen! - und die Sechskantmutter zu nächst leicht anziehen. Hierbei ist zu beachten, daß die Verzahnung von Spannstück und Rasterstangen richtig in einander liegt. Jetzt können Sie das Spannen der Sägekette vornehmen: Schraubenzieher in die freie Öffnung vom Schienenschlitz stecken (siehe Bild); durch Hebelwirkung die Sägeschiene aus dem Motorgehäuse herausdrücken und gleichzeitig die Sechskantmutter fester anziehen. Die Sägekettenspannung ist richtig, wenn man die Sägekette mit 2 Fingern ungefähr 1 cm anheben kann (siehe Bild). Ist diese Bedingung erfüllt, kann die Sechskantmutter fest angezogen werden.

Noch ein besonderer Hinweis: Achten Sie darauf, daß die Auflageflächen der Führungsleiste, der Sägeschiene und des Kettenradschutzes immer schmutzfrei sind. Sehr sauber muß auch die obere kleine Bohrung für die Sägekettenschmierung im Motorgehäuse und in der Sägeschiene sein!



Anbau der Zweilaschen-Sägevorrichtung (hier mit Spitzzahnsägekette).



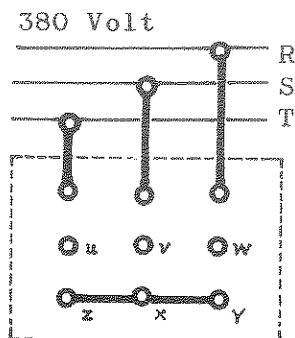
Spannen der Sägekette Prüfen der Sägekettenspannung

Der Netzanschluß:

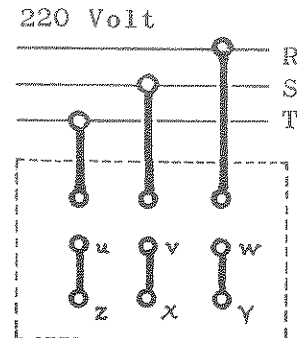
DOLMAR-Elektromotorsägen sind zwar besonders robust und gegen elektrische Störungen unempfindlich; die notwendige Betriebssicherheit jedoch wird nur bei fachgerechtem Netzanschluß garantiert! Darum lassen Sie die Installationsarbeiten für Ihre neue Elektro-Motorsäge am besten von einem Fachmann ausführen.

Benötigt wird hierzu eine vieradrige Gummischlauchleitung in der Qualität NMH (mittel) oder NSH (schwer) von 4 x 1,5 qmm. Drei Adern dienen zur Stromzuführung, die vierte (Schutzleitung) erdet die gesamte Maschine. Achten Sie daher auf einen einwandfreien Zustand dieses Kabels. Es dient Ihrer Sicherheit! Abgesichert wird die Leitung bei einer Betriebsspannung von 220 Volt mit 15 Amp. träge. Bei 380 Volt mit 10 Amp. träge.

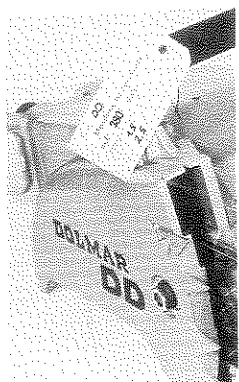
Vor Inbetriebnahme der Motorsäge ist die Drehrichtung des Kettenrades zu prüfen. Die Drehrichtung ist richtig, wenn die Sägekette an der unteren Seite der Sägeschiene zum Motorgehäuse hin läuft. Achtung! Die Motorsäge darf niemals eingeschaltet sein, wenn sie (durch die Steckvorrichtung) an das Netz angeschlossen wird. Vergleichen Sie bitte auch die auf dem Typenschild angegebene Spannung mit der Netzspannung Ihres Betriebes. Auf welche Spannung die Maschine geschaltet ist, geht aus einem Anhänger hervor, der an der Motorsäge befestigt ist. Sollte dieser Anhänger verloren gegangen sein, so kann man die Schaltung von der Klemmseite des Schalters gemäß umstehender Zeichnung ablesen.



= Sternschaltung



= Dreieckschaltung



Jetzt Sägekettenöl auffüllen :

Hierfür nehmen Sie sauberes Maschinenöl mittlerer Viskosität SAE 30-40. Kein Altöl verwenden! Der Öltank faßt 0,34 Liter. Achtung! Vor dem Tanken die Umgebung der Verschlußschraube gründlich reinigen. Achten Sie bitte auch darauf daß die kleine Bohrung (1,5 mm Ø) neben der Einfüllöffnung immer frei von Schmutz und Sägemehl ist.

Sägekettenschmierung prüfen :

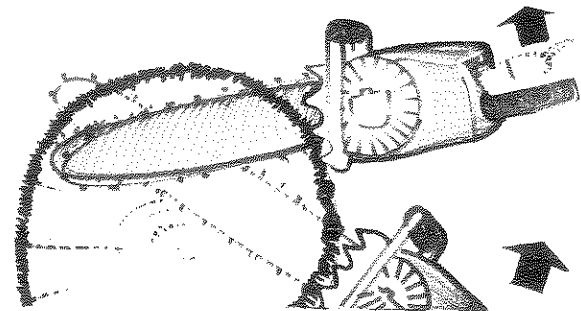
An der durchsichtigen Ölleitung können Sie erkennen, ob Öl zur Sägekette gefördert wird. Oder halten Sie die laufende Motorsäge mit der Spitze der Sägeschiene nach unten: Jetzt ist deutlich eine Ölspur zu erkennen, die sich auf hellem Boden oder auf Papier gut abzeichnet. Gönnen Sie der Sägekette eine kurze Einlaufzeit. Eine reichliche Sägekettenschmierung ist dabei wichtig. Durch Drücken des Pumpenknopfes können Sie von Hand eine zusätzliche Schmierung erreichen (siehe auch Zeichnung).

Bevor Sie mit der Sägearbeit beginnen, führen Sie bitte mit der Motorsäge erst ein paar Probeschnitte durch. Besonders dann, wenn Sie noch nie mit einer Motorsäge gearbeitet haben. Beim Ablängen ist das Holz möglichst frei vom Erdboden zu lagern. Erdreich oder sonstige Verunreinigungen, die vielleicht beim Sägen mit der Sägekette in Berührung kommen könnten - sind zu entfernen. Das ist wichtig! Denn sonst würde die Schärfe der Sägekette sofort darunter leiden!

- Bei der Sägearbeit beachten Sie bitte folgende Punkte:
- 1 Motorsäge immer mit der Zackenleiste am Baumstamm ansetzen,
 - 2 dann erst den Motor einschalten.
 - 3 Die linke Hand am Bügelgriff führt nur die Maschine,
 - 4 die rechte Hand am Handgriff bewirkt durch Hochziehen der Säge den Vorschub der Sägevorrichtung. Der Drehpunkt ist dabei immer die Zackenleiste (siehe Zeichnung)
 - 5 Bei stärkerem Holz muß die Motorsäge mehrmals nachgesetzt werden. Das heißt: Zackenleiste noch tiefer ansetzen und fächerartig weiterschneiden.
 - 6 Nach beendeter Sägearbeit den Motor sofort abschalten.

Wichtig:

- ① Immer auf geraden Schnitt achten, und die Säge beim Schneiden nicht verkanten. Hierzu die Motorsäge am Bügelgriff richtig führen.
- ② Prüfen Sie nach den ersten Schnitten die Spannung der Sägekette; denn jede neue Sägekette läßt sich in der ersten Zeit. Deshalb die Sägekette gegebenenfalls nachspannen.



Denken Sie auch an Ihre (und anderer!) Sicherheit bei der Arbeit mit der Motorsäge und beachten diese Regeln:



- Immer erst die Zackenleiste ansetzen - dann sägen.
- Achten Sie auf sicheren Stand bei der Arbeit!
- Motorsäge bei der Arbeit immer mit beiden Händen halten.
- Es darf sich niemand im Schwenkbereich der Säge aufhalten!
- Motorsäge nicht mit laufendem Motor transportieren.
- Defekte elektrische Leitungen und Steckvorrichtungen sofort (nur) vom Fachmann instandsetzen lassen!

Und zum Schluß: Nach ein paar Tagen - oder auch früher prüfen Sie den festen Sitz der Muttern und Schrauben: Wennes nötig ist - wieder fest anziehen!

So sauber, wie am ersten Tag, sollte Ihre neue Motorsäge möglichst immer bleiben! Darum pflegen Sie Ihre DOLMAR DD wie man eben ein unentbehrlich gewordenes Werkzeug pflegt. Die Wartung für DOLMAR-Elektrosägen ist äußerst einfach und bei sachgemäßer Behandlung der Maschine sind keine Reparaturen erforderlich, zumal die Type "DOLMAR DD" kein Getriebe hat (darum "Direktantrieb") und somit nur eine Mindestanzahl von Verschleißteilen besitzt.

Der D O L M A R - E l e k t r o m o t o r
ist völlig wartungsfrei! Dabei ist er kurzzeitig 100% überlastbar und ungemein robust. Die Schmierung der beiden Kugellager erfolgt durch eine Dauerschmierung. Nachfüllen von Fett ist nicht erforderlich. Außerdem sind die Kugellager gegen das Eindringen von Staub besonders geschützt. Die intensive Kühlung erfolgt durch Durchzugslüftung und bewahrt den Motor vor übermäßiger Erwärmung. Das Reinigen der Luftkanäle muß je nach Gebrauch der Säge durchgeführt werden. (Ist eigentlich selbstverständlich.)

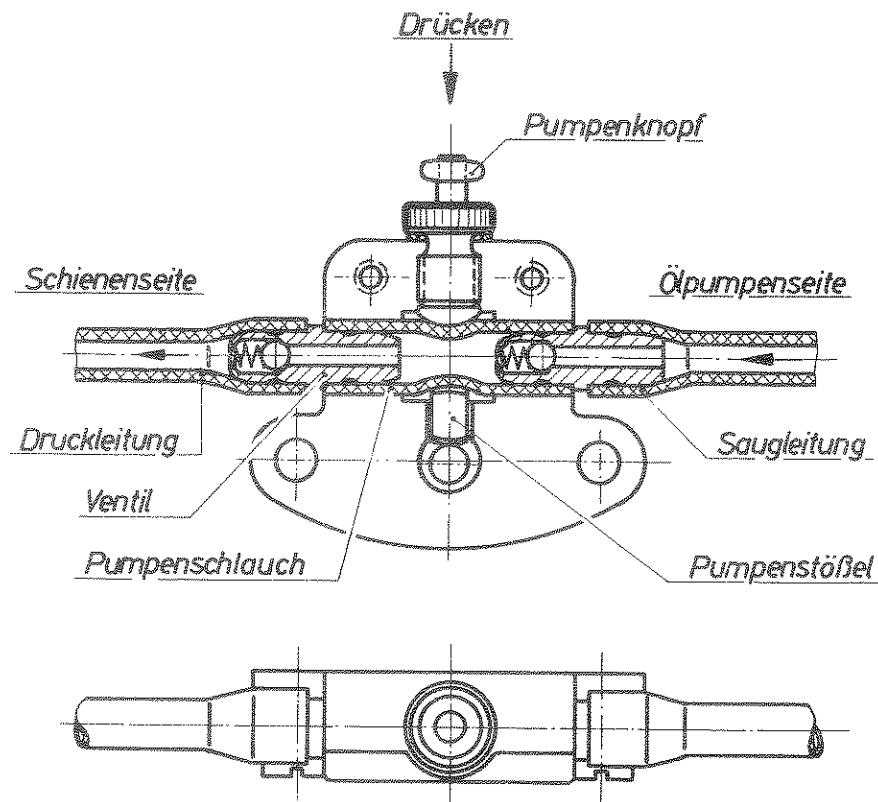
Das Kettenrad
muß immer in gutem Zustand sein; denn die Beanspruchung beim Sägen ist groß. Darum ist das Kettenrad aus Chromnickelstahl. Ein verbrauchtes, an den Zähnen eingelaufenes Kettenrad ist sofort auszuwechseln. Ebenso ist es auszuwechseln, wenn Sie eine neue Sägekette auflegen! Auswechseln des Kettenrades: Sicherungsring lösen und Kettenrad mittels Abziehvorrichtung abziehen.

Die Ölpumpe.

Die automatische DOLMAR-Schlauchölpumpe wird mechanisch angetrieben und besteht - aufgrund ihrer einfachen Konstruktion - nur aus wenigen Einzelteilen. Somit besitzt sie auch gleichzeitig nur wenige Verschleißteile, die leicht und ohne große Mühe austauschbar sind. Die Ölpumpe wird stets zuverlässig arbeiten, wenn folgende Punkte beachtet werden:

- 1 Nur sauberes Öl verwenden.
- 2 Die kleine Bohrung neben der Einfüllöffnung am Öl-Tank ist für die Tankentlüftung da und muß immer frei von Schmutz und Sägemehl sein.

- 3 Sobald Luftblasen in der Ölsaugleitung sichtbar werden Öltank neu auffüllen.
- 4 Dichten die Ventile nach längerer Betriebszeit nicht mehr ab, so sind sie gegen neue auszutauschen. Vor dem Zusammenbau der Ölpumpe die neuen Ventile in Öl tauchen und auf richtige Anordnung bei der Montage achten.
- 5 Ist der Pumpenschlauch nach längerer Betriebszeit brüchig geworden und wird ausgewechselt, so ist gleichzeitig der kleine Pumpenstößel mit auszutauschen.



Durch Drücken des Pumpenknopfes wird die Fördermenge des Öles vorübergehend erhöht. Dieses ist erforderlich während der Einlaufzeit einer neuen Kette oder wenn der Öltank einmal ganz leer war.

ACHTUNG!
Bei Montage der „DOLMAR - Schlauch-Ölpumpe“ darauf achten, daß Ventile richtig eingebaut sind.

DOLMAR-Sägeschienen und Sägeketten sind Präzisions-Werkzeuge, die durch Auswertung jahrzehntelanger Erfahrungen und durch modernste Fertigungsmethoden Spitzenerzeugnisse für die Holzbearbeitungsindustrie darstellen. Die hohe Schnittleistung u. lange Lebensdauer der DOLMAR-Sägeschienen und Sägeketten kann aber nur dann erreicht werden, wenn eine entsprechende Handhabung bei der Arbeit (siehe Seite) sowie Wartung und Pflege nach der Arbeit erfolgt!

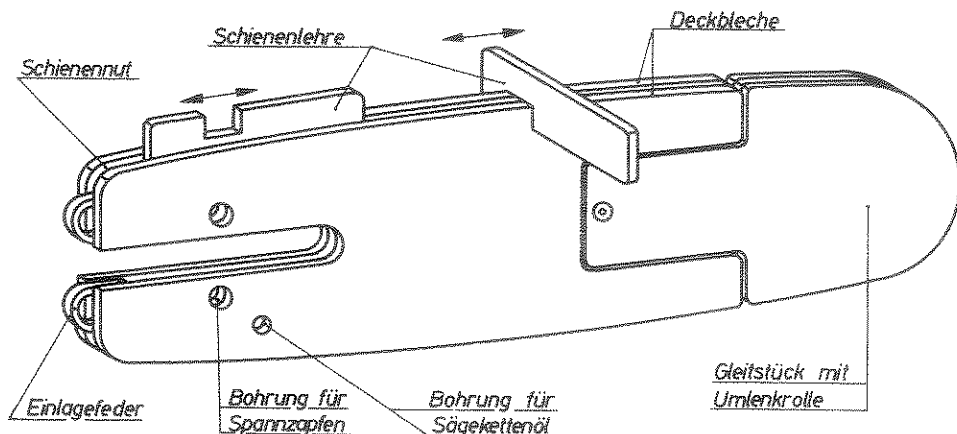
Die Sägeschiene

soll öfters gewendet werden (etwa nach einem Arbeitstag mit ununterbrochenen Einsatz). Sie vermeiden dadurch eine einseitige Abnutzung der Laufflächen und erhöhen die Lebensdauer der Einlagefedern.

Achten Sie immer auf gute Sägekettenschmierung! Die kleine Bohrung an der Sägeschiene oberhalb des Führungsschlitzes dient zum Eintritt des Sägekettenöles und muß immer sauber sein. Reinigen Sie auch gleichzeitig die Schienennut.

Instandsetzung der Sägeschiene: Prüfen Sie den Verschleiß der Einlagefedern. Rechtzeitig auswechseln! Sonst wird die Schieneneinlage (Kernstück) beschädigt und die Deckbleche biegen sich auseinander. Die Einlagefeder wird ausgewechselt indem man mit einem Schraubenzieher das herausschauende Ende der Feder (beim Führungsschlitz) vorsichtig anhebt und nun die Einlagefeder herausnimmt.

In bestimmten Zeitabständen kontrollieren Sie bitte die Schienennut mit unserer Schienenlehre. Auseinandergebogene Deckbleche werden mittels leichter Hammerschläge wieder gerichtet.



Die Sägekette

Die Vorteile einer gut gepflegten und richtig geschärf = ten Sägekette liegen klar auf der Hand: Enorme Schnittleistung bei geringem Kraftaufwand! Darum: Lesen Sie die beigefügte Schärfanleitung, achten Sie auf einwandfreie Sägekettenschmierung und legen Sie die Sägekette öfter mal in Öl (damit sie gelenkig bleibt!).

Kleines Kapitel über Fehlerursachen

Fehler entstehen oft dadurch, daß die Bedienungsanleitung nicht gründlich gelesen wurde. Sollte wider Erwarten trotzdem "irgend etwas nicht in Ordnung sein" -spüren Sie den Fehler anhand dieser Punkte auf und beseitigen Sie den Schaden.

- Motor läuft nicht an, bleibt plötzlich stehen, brummt:
 - a) Stromzufuhr unterbrochen - Sicherungen überprüfen.
 - b) Steckvorrichtung oder elektrische Leitung defekt - Dann vom Fachmann instandsetzen lassen.
- Motor erwärmt sich übermäßig:
 - a) Motorgehäuse ist verschmutzt. Sofort reinigen.
- Die Sägekette bekommt kein Öl:
 - a) Der Öltank ist leer - auffüllen.
 - b) Bohrung (für Öleintritt) an der Sägeschiene ist verschmutzt - dann säubern.
 - c) Die Ölpumpe ist defekt oder der Saugkopf im Öltank verstopft. - Dann am besten Werkstatt aufsuchen.
- Fehler beim Sägen durch die Sägekette:
 - a) Sägekette verläuft. - Sie kann einseitig stumpf oder ungleiche Zahnlangen haben. - Dann richtig nachschärfen!
 - b) Sägekette schneidet zu schwer: dann ist sie stumpf und hat vielleicht falsche Brust- oder Schärfwinkel. - Also nachschärfen!
 - c) Sägekette reißt: Falsch gefeilte Sägekettenzähne, Spannung der Sägekette zu stramm oder beschädigtes Kettenrad.

● Fehler beim Sägen durch die Sägeschiene:

Auch hier sind die Auswirkungen schiefe Schnitte (her-
vorgerufen durch einseitigen Verschleiß der Einlagefe-
dern und durch auseinander gebogene Deckbleche. Darum:

- a) Motorsäge beim Schneiden am Bügelgriff richtig fü-
ren!
- b) Einlagefeder rechtzeitig auswechseln (Seite 10).
- c) Sägekette richtig schärfen!
- d) Und vor allem: Ver =
brauchtes Kettenrad rechtzeitig auswechseln!

Immer sauberes Sägekettenöl

verwenden,

auf reichliche

Sägekettenschmierung

und gut erhaltenes

Kettenrad

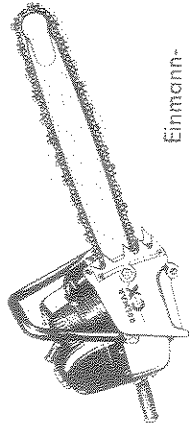
achten.

Lieber Motorsägenbesitzer — das wäre für das erste alles. Größere Reparaturen
lassen Sie lieber in der DOLMAR- Vertragswerkstatt ausführen. Aber besser ist es,
Sie lesen dieses Büchlein aufmerksam durch und beugen somit vor.

11
11
11

DOLMAR in 129 Ländern ein Begriff für die Forst- und Holzwirtschaft

DOLMAR CX



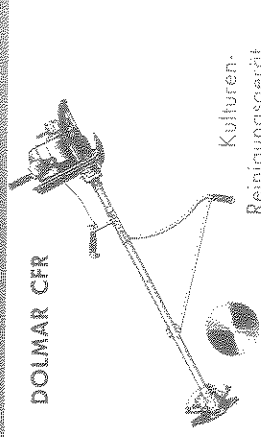
Einmann-
Motorsäge mit
Benzinmotor

DOLMAR CC



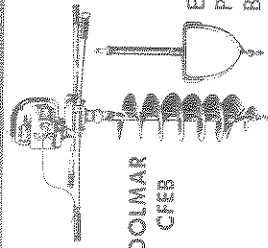
Einmann-
Motorsäge mit
Benzinmotor

DOLMAR CFR



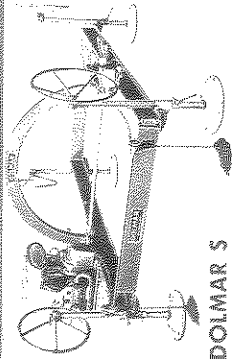
Kulturen-
Reinigungsgerät
mit Benzinmotor

**DOLMAR
CFEB**



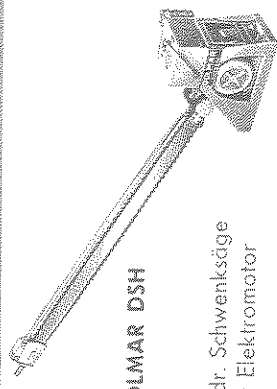
Erd- und
Pflanzloch-
Bohrgerät
mit Benzinmotor

DOLMAR S



Trennsäge mit Benzin-
oder Elektromotor

DOLMAR DSH



hydr. Schwertsäge
mit Elektromotor

Sehen Sie eine Möglichkeit, mit einer der hier gezeigten Maschinen und Geräte wirtschaftlicher zu erarbeiten — dann schreiben Sie uns — wir schicken Ihnen ausführliche Prospekte.

DOLMAR

Maschinen-Fabrik GmbH,
Hamburg-Wandsbek
Kedenburgstraße 53-59